

So ein Theater II

Das Laokoon-Sommerfestival im Hamburger Avantgarde-Theater Kampnagel verabschiedet sich nach dieser Saison gemeinsam mit seiner Intendantin Gordana Vnuk. Die künstlerische Leiterin hatte Laokoon 2001 ins Leben gerufen, um außereuropäischen Kulturströmungen in den Bereichen Tanz, Theater und Installation ein Forum zu bieten. Das letzte Laokoon-Festival vom 23. August bis 9. September wolle nun den Bogen schließen und nach Europa zurückkehren.

Aus Großbritannien präsentiert Alan Parkinson in Hamburg eine seiner Luftskulpturen, aus Frankreich stellt Cie 111/Phil Soltanoff sein choreografisches Theater »More or Less« vor. Aus der Schweiz zeigt der Choreograf Gilles Jobin die deutsche Erstaufführung seines »Double Deux«, und die italienische Compagnia Sud Costa Occidentale präsentiert ein Schauspiel mit deutschen Übertiteln. Aus Ungarn ist das Musiktheater »My Mother's Nose« von Bela Pinter & Company zu sehen.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/71314.so-ein-theater-ii.html>